

Den Ausdruck **akustische Poesie** verstehe ich in meinen Klangerbeiten als Poesie im übertragenen Sinn, als eine bestimmte Qualität, wo mit kreativer Vorstellungskraft die Vielfalt der Klangäusserungen erkundet und deren Ausdrucksmöglichkeiten erweitert werden.

Durch die spielerische und kreative Nutzung alles Hörbaren werden Denkanstöße gegeben und der Dialog über die menschliche Existenz und die Welt um uns herum angeregt.

Akustische Poesie, die mit Klängen und Geräuschen arbeitet, ermöglicht es, neue Klangwelten zu erkunden. Sie lädt Hörerinnen und Hörer ein, ihre Wahrnehmung zu schärfen und zu erweitern und sich auf die rein akustische Erfahrung einzulassen.

Diese Form der akustischen Poesie kann durch verschiedene Techniken erreicht werden, wie z. B. durch die Bearbeitung und Manipulation natürlicher Klänge, die Erzeugung elektronischer Klänge oder die Schaffung von Klanglandschaften. Sie kann in Installationen, Performances oder Klangkompositionen erlebt werden.



Klanggalerie Ohrenhoch Berlin

<https://www.ohrenhoch.berlin>